

## Leitbild

Die Fotostiftung Schweiz ist eine national und international tätige Stiftung, die sich dem Medium Fotografie, seiner Geschichte und seiner Bedeutung in unserer Zeit widmet. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört es, eine Sammlung aufzubauen, die das Fotoschaffen der Schweiz von den Anfängen bis zur Gegenwart repräsentiert. Die gesammelten Werke werden nach modernen, konservatorischen Standards aufbewahrt und archiviert. Als gemeinnützige Organisation setzt sich die Stiftung zum Ziel, ihre Sammlung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie organisiert Ausstellungen, gibt Publikationen heraus, veröffentlicht ausgewählte Bestände im Internet und stellt Werke für Reproduktionen in Büchern und Medien zur Verfügung. Sie arbeitet mit anderen Museen und Archiven zusammen, um das fotografische Erbe der Schweiz zu sichern und zu vermitteln.

Die Fotostiftung Schweiz betrachtet Fotografie unter zwei Gesichtspunkten: als historisches Dokument und als künstlerisches Ausdrucksmittel. Sie setzt sich dafür ein, dass fotografische Bilder in ihrer Materialität erhalten werden, um sie als Dokumente zu nutzen oder als Kunstwerke zu verstehen. Sie bemüht sich darum, die gesammelten Fotografien im Kontext ihrer Entstehung und ursprünglichen Verwendung zu erforschen und zu dokumentieren. Mit gezielten Projekten fördert sie die wissenschaftliche Aufarbeitung ihrer Bestände. Auf diese Weise leistet sie Grundlagenforschung zur Geschichte der Fotografie, zum visuellen Gedächtnis der Schweiz und zu einer interdisziplinären Bildwissenschaft. Sie setzt sich auch mit aktuellen Entwicklungen des Mediums auseinander, indem sie Werke von zeitgenössischen Fotoschaffenden in ihre Sammlung aufnimmt und diese in Ausstellungen oder Publikationen zur Diskussion stellt.

## Sammlungskonzept

Die Fotostiftung Schweiz sammelt in erster Linie fotografische Werke mit Bezug zur Schweiz, von den Anfängen der Fotografie bis zur Gegenwart (Helvetica). Dabei berücksichtigt sie künstlerische Ausdrucksformen ebenso wie dokumentarische, angewandte und private Formen der Fotografie. Einen hohen Stellenwert haben Fotografinnen und Fotografen, die mit ihrem Werk einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und Erneuerung fotografischer Ausdrucksweisen geleistet haben («Autorenfotografie») sowie Werke von nationaler und internationaler Bedeutung.

Die Sammlung umfasst einerseits ganze Archive bzw. Nachlässe (inkl. Negative, Positive, Dokumente) von Fotografinnen und Fotografen, andererseits auch eine gezielt aufgebaute Sammlung von fotografischen Einzelwerken und Werkgruppen. Bei der Übernahme privater Fotografenarchive übernimmt die Fotostiftung Schweiz nach Möglichkeit auch die Urheberrechte, um die Autoren und ihre Werke in allen Belangen repräsentieren zu können. In einigen Fällen betreut die Stiftung auch die Sammlungen Dritter, sofern diese ins übergeordnete Sammlungskonzept passen oder die Sammlung der Fotostiftung Schweiz sinnvoll ergänzen. Die Stiftung ordnet ihre Sammlung prinzipiell nach den Autoren der Werke. Wo dies nicht möglich ist, wählt sie fotografische Gattungen oder Themen als Ordnungskriterien.

Die Fotostiftung Schweiz ist darum bemüht, ihre Sammlung regelmässig zu ergänzen und zu erweitern (durch Schenkungen, Ankäufe, Dauerleihgaben). Ein wichtiges Kriterium ist dabei, möglichst viele eigenständige Positionen und unterschiedliche historische Erscheinungsformen der Fotografie abzudecken. Übergeordnetes Ziel der Sammlung ist es, das fotografische Erbe der Schweiz exemplarisch und in Form von Originalen an künftige Generationen zu überliefern.

Die Stiftung dokumentiert ihre Sammlung mit einer elektronischen Datenbank, die teilweise auch öffentlich zugänglich ist. Sie führt ein Inventar, in dem die gesammelten Werke nach inhaltlichen, technischen und materiellen Kriterien beschrieben werden. Zusätzlich führt sie eine Bilddatenbank, in der sie Digitalisate speichert und für Reproduktionen zur Verfügung hält. Die Digitalisate dienen der Vermittlung und Verbreitung der Fotografien, bieten aber keinen Ersatz für die Originale.

Die Sammlung der Fotostiftung Schweiz umfasst auch gedruckte Fotografien (Bücher und Zeitschriften), die in manchen Fällen den Status von Werken besitzen.

Zu den von der Fotostiftung Schweiz betreuten Sammlungen gehören unter anderem auch

- Fotosammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Sammlung der «Freunde der Fotostiftung Schweiz»
- Fotosammlung Schweizerischer Werkbund SWB
- Interartes Fotosammlung
- Meistersammlung des Schweizerischen Photographenverbandes SPHV
- Sammlung Martin Lehner
- Sammlung Bernhard Rickenbach